



# Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

---

## EINLADUNG ZUM PRESSEGESPRÄCH

27. Mai 2009

### **Papierloses Krankenhaus = gläserner Patient ? Die elektronische Patientenakte und der Datenschutz**

In den letzten Wochen und Monaten hat der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit die Patientendatenverwaltung großer Hamburger Klinikkonzerne geprüft und ist dabei auf erhebliche Datenschutzprobleme gestoßen.

In Kooperation mit Krankenhaus-Datenschutzbeauftragten wurden grundsätzliche Anforderungen an Zugriffe auf elektronische Patientendaten erarbeitet.

Dr. Hans-Joachim Menzel (Jurist) und Ulrich Kühn (Informatiker) stellen ihre Erkenntnisse vor und gehen auf den bisher wenig beachteten grundlegenden Wandel im Bereich der Patientendatenverarbeitung ein. Chancen und Missbrauchsrisiken der neuen Technik liegen nahe beieinander. Das gilt auch für Zugriffe auf Behandlungsdaten prominenter Patienten.

**Dienstag, 2. Juni, 12.30 Uhr**

**beim Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Klosterwall 6, 5. Stock**

Für eine Anmeldung wären wir dankbar.

---

[www.hamburg.datenschutz.de](http://www.hamburg.datenschutz.de)

E-Mail: [mailbox@datenschutz.hamburg.de](mailto:mailbox@datenschutz.hamburg.de)

Klosterwall 6 - D-20095 Hamburg - Tel.: 040 - 4 28 54 - 40 40 - Fax: 040 - 4 28 54 - 40 00

Vertrauliche Informationen sollten auf elektronischem Weg nur verschlüsselt an uns übermittelt werden.  
Unser öffentlicher PGP-Schlüssel ist im Internet verfügbar (Fingerprint: 53D9 64DE 6DAD 452A 3796 B5F9 1B5C EB0E).



---

**Kontakt:**

Tel.: 040- 2854-4040 (Geschäftsstelle); Fax: 040-42854-4000;

E-Mail: [mailbox@datenschutz.hamburg.de](mailto:mailbox@datenschutz.hamburg.de)